

Vom Parkplatz zum Kunstplatz

Leerstehender Penny-Markt Tittmoning wird zum Tummelplatz der Phantasie

Eine Gruppe heimischer Kunschtchaffender hat in Tittmoning die Initiative ergriffen und macht im September den Stadtplatz für zehn Tage zum „Kunstplatz“. Gemeinsam will man einen Impuls zur Belebung des Stadtzentrums setzen und zugleich auf die Vielfalt des kreativen Potentials vor Ort aufmerksam machen.

Wie andernorts auch, so droht in Tittmoning der wunderschöne historische Stadtplatz mit farbenfrohen Bauten im Inn-Salzach-Stil „auszubluten“. Grund für Geschäftsaufgaben und Leerstände sind die Ansiedlung großer Einkaufsmärkte vor den Toren der Stadt und die Tendenz, Altstadt-häuser im Zentrum zugunsten moderner Eigenheime außerhalb der Stadtmauern aufzugeben.

Trotz erfreulich belebter Wirtsgärten und Cafétterrassen: Schon jetzt ist der Stadtplatz weitgehend zum schönsten Gratis-Parkplatz Deutschlands degradiert. Die im Sommer anstehende Schließung des letzten Supermarkts im Stadtkern brachte Silvia Menzel und Christopher Luber auf die Idee, diesen dann leerstehenden Penny-Markt vom 19. bis 28.

September zusammen mit anderen Tittmoninger Künstlern zu einem temporären Schauplatz lebendiger Kunst und Kultur zu machen.

In einer gemeinsamen Werkpräsentation wollen sie die Vielfalt ihres Schaffens vorstellen und dabei die unterschiedlichsten Kunstgattungen aufeinander treffen lassen.

Zehn Tage Programm auf hohem Niveau

Die beteiligten Künstler möchten mit dem „Kunstplatz“ nicht nur das heimische Publikum ansprechen, sondern auch überregional wahrgenommen werden. „Tittmoning hatte mal einen Ruf als Ort für Kunst. So soll es wieder werden“, hofft Christopher Luber. Das vorläufige Programm verspricht eine facettenreiche Mischung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen.

Am Freitag, den 19.09., eröffnet eine gemeinsame Performance aller Beteiligten unter der Leitung von Christopher Luber am Stadtplatz die „Kunstplatz“-Tage, ehe der Penny-Markt mit einer Vernissage als Ausstellungsort für zeitgenössische Bildende Kunst die Tore öffnet. Hier werden während der Aktionswoche Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Installationen und Fotografien von Stephanie



Christopher Luber, Schauspieler, Regisseur und Autor.



Geiger, Inge Kurtz, Petra Liebl-Osborne, Silvia Menzel, Wolfgang C. Mock, Agelinde Scholl, Rolf Seifert, Susanne von Siemens, Ingrid Vehring und Luise Wittmann zu sehen sein. Später am Eröffnungsabend gibt eine Live-Show einen kleinen Vorgeschmack auf die geplanten Veranstaltungen.

www.kunstplatz-tittmoning.de

Kartenvorverkauf:

Ticket Scharf, Tittmoning
www.ticketscharf.de und
Foto Matzelberger, Tittmoning

Ausstellungsdauer:

19. - 28. September, Kunstplatz, Tittmoning, täglich ab 10:00 Uhr
Eintritt: frei

Ein herzlicher Dank geht an
Fa. Brückner, Tittmoning.



Agelinde Scholl, Zeichnerin und Fotografin.



Josef Wittmann, Bairischer Lyriker.



Der leerstehende Penny-Markt wird vom 19. bis 28. September zum Schauplatz lebendiger Kunst und Kultur.



Susanne von Siemens, Objektkünstlerin.



Stephanie Schönlinner, Erzählerin.



Inge Kurtz, Hörfunkautorin und -redakteurin sowie Malerin.



Robert von Siemens, Saxophonist und Komponist.

Kunstplatz Tittmoning – Das Programm vom 19.09. bis 28.09.

Fr. 19.09.

18:00 Uhr **Eröffnungs-Performance** auf dem Stadtplatz unter der Leitung von Christopher Lubert

19:00 Uhr **Vernissage:** Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Installationen u. Fotografien von: Stephanie Geiger, Inge Kurtz, Petra Liebl-Osborne, Silvia Menzel, Wolfgang C. Mock, Agelinde Scholl, Rolf Seiffert, Susanne von Siemens, Ingrid Vehring, Luise Wittmann
20:00 Uhr Frau Penny und Frau Gublaia Gublaieva tischen Kostproben aus dem Programm der folgenden Woche auf

Sa. 20.09.

20:00 Uhr **„Sterbendig“**

das bairisch-avantgardistische Klassiktrio „Neuländler“ mit Christiane Obernberger (Gesang), Cornelia Löffelmann (Violine) und Josef Irgmaier (Klavier) auf einer Liederreise

So. 21.09.

19:00 Uhr **„Kraah Gickerl kraah“**

literarisch-musikalisches Gehörspiel in 3 Schweißen mit Josef Wittmann und Hammerling

20:30 Uhr **„Erdbeben in Chili“**

Leseperformance mit Christopher Lubert, Erwin Rehling (Schlagwerk), Pit Holzapfel (E-Gitarre, Posaune)

Di. 23.09.

20:00 Uhr **„Normaler Wahnsinn“**

Saxophonquartett „Reedguard“ begleitet szenische Miniaturen von Jürgen Geers

Mi. 24.09.

20:00 Uhr **„Bashir Lazhar“** (Lesung)

Jurij Diez (theater.direkt, Salzburg) liest das Stück von Evelyne de la Chenelière in der Übersetzung von Gerda Poschmann-Reichenau

Einrichtung: Michael Kolnberger

Do. 25.09.

20:00 Uhr **„Story meets Jazz!“**

Die Cappuccino Jazz Band im Dialog mit der Erzählerin Steffi Schönlinner

Fr. 26.09.

20:00 Uhr **„Klassische Gitarre trifft Operdiva“**

Jakob Pürtinger (Gitarre) und Evelyn Holzschuh (Gesang)

Sa. 27.09.

20:00 Uhr **„What does that mean“**

Big Band Burghausen spielt Werke von Robert v. Siemens

So. 28.09.

19:00 Uhr **„Klavierabend mit Tiefe“**

Sebastian Deser, (Klavier), de Reyes (Tuba, Gesang) interpretieren Werke von Albinoni, Mozart, Schubert, Schumann und Prokofiev

20:30 Uhr **Abschlussfest**

mit Tudu Tranquilo, dem Duo Bernadette und Josef Irgmaier (Gesang und Klavier)

Die Ausstellung ist

täglich ab 10:00

Uhr geöffnet!

Ausstellung: Eintritt frei

